

Hinweis: Es gibt einen Fehler im zitierten Inhalt der Inschrift: Anstelle von "Thronjubiläum" steht auf dem Denkmal "Regierungs-Jubiläum".
Marian Gabrowski

Denkmal in Ruhbank

In diesem Monat möchte ich das mehr als 100 Jahre alte Denkmal im Dorf Ruhbank (polnisch Sędziszów) beschreiben. Dieses Denkmal wurde auf dem felsigen Gipfel eines heute namenlosen Hügels errichtet, der vor dem Krieg Vogelhecke hieß und weniger als 300 Meter nördlich der Eisenbahnlinie liegt, die das Dorf durchquert.

Das Denkmal hat die Form einer unbearbeiteten Granitplatte mit einer dreieckigen Spitze. Es hat an der Basis die Maße 90×45 cm und ist fast 235 cm hoch. Auf der Rückseite sind zwei Metallelemente zur Befestigung des Fahnenholms erhalten geblieben. Auf der Vorderseite befindet sich eine ebene Fläche von 45×60 cm, auf der eine Inschrift eingraviert ist:

**Zur Erinnerung der
Hundertjahrfeier
1813-1913.
Und zum 25-jährigen
Thronjubiläum
Sr. Majestät
Kaiser Wilhelm II.**



Denkmal in Ruhbank.

(Foto: Marian Gabrowski, Oktober 2022).

Im Jahr 1913 wurde der 100. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig begangen, als die französische Armee unter Napoleon Bonaparte von der antifranzösischen Koalition besiegt wurde. In Niederschlesien ist das bekannteste Bauwerk im Zusammenhang mit der Hundertjahrfeier dieser Schlacht die Jahrhunderthalle in Breslau, aber auch im Kreis Landeshut gibt es Denkmäler, die an diesen Anlaß erinnern.

Die Granitstele von Ruhbank befindet sich am Rande des Dorfes, was in Verbindung mit den Abmessungen und dem äußerst widerstandsfähigen Material dazu geführt hat, dass dieses Objekt bis heute völlig unversehrt überlebt hat und noch genauso aussieht wie bei seiner Aufstellung.

Marian Gabrowski

(Bei dem obigen Text handelt es sich um eine leicht veränderte Fassung meines Artikels über das Denkmal aus dem Dorf Ruhbank/Sędziszów, der im Juli dieses Jahres in polnischer Sprache in der Zeitschrift für Tourismus und Sehenswürdigkeiten „Na Szlaku“ erschienen ist.)